

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jahre 1890 ziemlich eingehend. Hier sei nur noch der letzten Pfarrherrn von Schwanenstadt Erwähnung getan:

Josef Kratschmer, der edle Jubelpriester und begeisterte Freund seines geliebten Schwanenstadt, starb am 29. Mai 1895 über



Ehrendomherr Stadtpfarrer Josef Kratschmer.

78 Jahre alt, nachdem er 35 Jahre der hiesigen Pfarre vorgestanden hatte. Neben vielem anderen verdankt ihm die Pfarre auch die erste gedruckte Pfarrchronik. Sein Nachfolger wurde

Johann Georg Huber, der die neue Pfarrkirche erbaute. Er war Stadtpfarrer von 1895 bis zu seinem Tode im Jahre 1910. Sein Lebensbild und sein Wirken wird in einem eigenen Aufsatz von seinem ehemaligen Kooperator Religionsprofessor Riegl gewürdigt. Der Nachfolger Hubers wurde

Josef Buchegger; er ist geboren am 7. November 1858 in Reindlmühl, Pfarre Altmünster; er wurde zum Priester geweiht am 31. Juli 1881, war in Schwanenstadt Kooperator und nachher Benefiziat. Er kam von hier als Pfarrer nach Rüstorf, am 17. November 1892 und war vom 16. Februar 1903 an Pfarrer in St. Florian am Inn. Am 1. August 1910 wurde er Pfarrer von Schwanenstadt und wurde am 12. Dezember 1916 auch zum Dechant des Dekanates Schwanenstadt ernannt. Mit 1. Jänner 1924 trat er in den Ruhestand und lebt